Prominente treten für krebskranke Kinder in die Pedale

„Tour der Hoffnung“ gestern in Bühl gestartet / Drei Tagesetappen führen durch die Ortenau

Michel, das Maskottchen der „Tour der Hoffnung“, begrüßt Bühls Bürgermeister Wolfgang Jokerst. Foto: Margull

Bühl (jo) – Nach Jahren der Abstinenz herrschte gestern wieder Radsport-Atmosphäre in Bühl. Vor dem Stammwerk der LuK, einst Namensgeber großer Radrennen in der Zwetschgenstadt, schwangen sich knapp 200 Radler bei der „Tour der Hoffnung“ auf die Sättel. Das dreitägige Radspektakel führt im Wesentlichen durch die Ortenau und dient der Unterstützung krebskranker Kinder. Für den guten Zweck traten vor allem ehemalige Sportler in die Pedale, angeführt vom vierfachen Radweltmeister Klaus-Peter Thaler. Mit dabei waren gestern auch Fußballweltmeister Jupp Kapellmann, Zehnkämpfer Guido Kratschmer und die Biathletin Petra Behle, Schirmherrin der „Tour der Hoffnung“.

◆ **Sonderseite:** Lokales